

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 35

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mosaik-Bementplatten. (Eingesandt). In neuerer Zeit, da besonders auch wir Schweizer schwer um die national-ökonomische Existenz ringen, ist es wohl auch am Platze darauf aufmerksam zu machen, daß wir jährlich ein großes Quantum gebrannter Mosaikplatten von unsren Nachbarn beziehen, während wir ein hinsichtlich Farbe und Solidität ebenbürtiges schweizerisches Fabrikat in den Mosaikzementplatten haben und zwar um den halben Preis des ausländischen Fabrikates. Wir gehören nicht zu den kleinlichen Chauvinisten, aber unsere national-ökonomischen Verhältnisse sind derart, daß es Pflicht ist, sich unserer nationalen Solidarität zu erinnern. Und gerade das Gewerbe kann der nationalen Selbstständigkeit die größten Dienste leisten.

Chronothyp. Die Graviranstalt und Stempelfabrik C. Gd. Döllisch, Zürich, bringt einen ebenso überraschenden als interessanten Artikel auf den Markt. Es ist dies ein sogenannter Zeitstempel, mit welchem man jederzeit Firma, Ort, Jahr, Tag, Vor- und Nachmittag, Stunden und Minuten mit einem Druck abstempeln kann. Daneben erzeugt dieser Stempel vollständig eine ganz exakt gehende Comptoir-Uhr, deren Zifferblatt einen Durchmesser von etwa 6 Centimeter hat. Die wirklich geniale Erfindung besteht darin, daß das Uhrwerk mit dem darunter angebrachten Staatschutzzettel in mittelbarer Verbindung steht und die Stempelplatte sich mit den Bewegungen der Uhrzeiger drehen; dadurch gibt jeder Abdruck genau die Zeit an, zu welcher gestempelt wurde. Der Druck beim Stempeln stört den Gang des Uhrwerks in keiner Weise. Die Dauerhaftigkeit ist dieselbe wie die eines jeden andern Stempels. Die Stempeluhr erscheint nicht nur als eine hübsche Neuerung, sondern ist tatsächlich von praktischem Werth; da, wo es sich um genaue Kontrolle, Eingang, Ausgang, Versandt irgend welcher Schriftstücke handelt, wird der Apparat von großer Wichtigkeit sein.

Die elegante Bauart macht ihn zugleich zur Zierde des Schreibtisches. Der Preis ist rücksichtlich der gebiegenen Arbeit ein sehr mäßiger zu nennen, wodurch dieses nützliche Objekt sich nur um so rascher Eingang verschaffen wird.

Ein Auflösungsmittel für Rost. Es ist oft schwer und manchmal ganz und gar unmöglich, Rost von eisernen Werkzeugen zu entfernen. Diejenigen, welche aber recht dick vom Roste überzogen sind, werden am besten gereinigt, wenn man sie in eine nahezu gesättigte Lösung von Chlorzinn legt. Die Zeit, wie lange sie in diesem Bade liegen sollen, richtet sich nach der Dicke der Rostlage. Gewöhnlich reichen 12—24 Stunden Zeit dazu aus. Die Lösung darf aber gar keinen großen Überschuss von Säure enthalten, damit das Eisen nicht selber angegriffen werde. Wenn man die Artikel aus dem Bade herausnimmt, werden sie erstens im Wasser abgespült, dann in Ammoniak und schnell getrocknet. Auf solche Weise behandelt, erhält das Eisen das Aussehen von mattem Silber. Aber ein einfaches Abpoliren gibt ihm seine natürliche Farbe wieder. Dieses Verfahren ist in vielen und zahlreichen Fällen anwendbar und nützlich.

Aluminium als Baumaterial. In dem oberen Stockwerke des Rathaussturmes zu Philadelphia, welcher bekanntlich etwa 550 Fuß hoch wird, kommen große gußeiserne Säulen zur Aufstellung, welche jetzt mit einem starken Aluminiumüberzuge versehen worden sind. Vor der Aufbringung der Aluminiumschicht mußten die Säulen mit einem starken galvanischen Kupferüberzug bedeckt werden. Es zeigt sich, daß unter dem Einfluß der Atmosphäre die Aluminiumschicht nicht vollständig weiß bleibt, sondern einen angenehmen grauen Ton annimmt, welcher vorzüglich mit den Sandsteinarbeiten harmoniert.

Überziehen der Niemenscheiben mit Papier. Um das Gleiten der Transmissionstriemen auf der glatten Oberfläche eiserner Niemenscheiben zu verhindern, werden vornehmlich zwei Wege eingeschlagen; entweder man ertheilt dem Niemen durch Auftragen einer klebrigen, in der Regel Harz enthaltenden Salbe die Eigenschaft, auf der glatten Fläche besser

zu haften, oder man umkleidet die Niemenscheibe mit einer Lage von Papier, wodurch gleichfalls die Reibung zwischen Niemen und Scheibe vermehrt wird. Das erstere Verfahren birgt die Gefahr, daß durch die Behandlung des Leders mit harzartigen Bestandtheilen der Niemen Noth leidet, indem er mit der Zeit brüchig wird. Das Überziehen der Niemenscheibe mit Papier empfiehlt sich viel eher, nur ist es nicht so einfach, wenn man auf dauernden Erfolg rechnen will; es gelingt aber leicht unter Beobachtung bestimmter Maßregeln, die sich in der Technik Amerika's eingeführt haben. Man erwärmt dort zunächst die von Unreinigkeiten gesäuberte Niemenscheibe auf 80 bis 90 Grad Celsius; sodann wird dieselbe sowie auch ein auf einer Ebene ausgebreiteter Streifen Manilapapier mit Leim bestrichen, und wird das Papier auf der Niemenscheibe mittels einer Bürste aufgelegt. Auf diese Weise werden nacheinander etwa 6 Lagen Papier auf der Scheibe aufgetragen; die Dauerhaftigkeit des Überzugs soll nach den bisherigen Erfahrungen nichts zu wünschen übrig lassen. Pf. in der „Badischen Gewerbezeitg.“.

Holz-Preise.

Augsburg, 21. Nov. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 72 Pf. — Pf. 2. Kl. 50 Pf. — Pf. 3. Kl. 36 Pf. — Pf. 4. Kl. 26 Pf. — Pf. 5. Klasse 22 Pf. —; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Pf. 80 Pf. 2. Kl. 17 Pf. 70 Pf. 3. Kl. 15 Pf. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Pf. 40 Pf. 2. Kl. 14 Pf. — Pf. 3. Klasse 11 Pf. 60 Pf.; 4. Klasse 10 Pf. 40 Pf.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Öfferten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

574. Wer liefert gerisselte Hartgußwalzen von zirka 30 Centimeter Durchmesser und 25 Centimeter Länge? Preisangabe erwünscht.

575. Welche Farbenhandlung würde einem Spengler Blechflaschen in Arbeit geben, der jährlich für 150 Fr. Waren dagegen ankaufte?

576. Wer ist Lieferant von dürrer Birnbaumholz und zu welchem Preis?

577. Wer liefert Körbe aus starken Weiden?

578. Welche Maschinenfabrik liefert Futterischmaschinen zum Wiederverkauf?

579. Wo bezieht man gute Einspanner-Joche, welche beim Anspannen den Zugthieren auf den Hals, „Widerist“, zu stehen kommen?

580. Wie kann schlecht aussehender Spenglerwerkzeug wieder poliert werden und wo?

581. Wer liefert prima Wächteruhren und zu welchem Preis?

582. Wer ist Abnehmer von nussbaumenen Sesselbrettern?

583. Wo bezieht man buchene oder nussbaumene solide Wirtschaftsessel mit zweitheiligem Brettsitz und 80 Centimeter hoher Lehne? Öfferten an P. Brugger, Schreinermeister, Freiburg.

584. Wo wäre eine Kreishobelmaschine zu kaufen von vier Meter Länge und 30 Centimeter breit und hoch zu holen für Holzarbeit?

585. Wer liefert dürrer Sitz für Brettsessel?

586. Wer kann genaue Auskunft geben über die einfachste Methode, um den Holzstaub aus der Luft der Holzbearbeitungsanstalten zu entfernen?

Antworten.

Auf Frage 557 theile mit, daß ich einen solchen Schlitten vorrätig habe und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Grogg, Langenthal.

Auf Frage 572 theile mit, daß wir einzelne Schenkel für Winkelachsen am Lager führen und uns ebenso mit der Lieferung von kompletten Achsen auf fixe Stocklänge befassen. Wir wünschen gerne mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Briner u. Co, Winterthur.

Auf Frage 566. Betreffend Erstellung von hydraulischen Obstpressen wünschen wir mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Gebr. Sennhauser, Richterswil.